

PURLINE Bioboden I wineo 1000 zum Klicken Technische Information/Verlegeanleitung

Vorbereitungen und wichtige Informationen vor Verlegebeginn

Werkzeuge für die Verlegung von wineo 1000 zum Klicken

[1] Verlegermesser mit Trapezklinge | Zollstock / Maßband | Gummihammer mit weißem Kopf | Abstandshalter | Bleistift / Parallelzeichner

Prüfung der Ware

[2] Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Grundsätzlich garantieren wir Ihnen chargengleiche Ware pro Lieferung.

Akklimatisation

[3] wineo 1000 zum Klicken sollte mindestens 24 Stunden vor der Verlegung in den zu verlegenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen akklimatisiert werden!

Lufttemperatur im Raum >18°C. Bodentemperatur sollte mind. 15°C bis max.25°C betragen. Die rel. Luftfeuchte sollte nicht höher als 65% sein. Die Pakete werden in kleinen Stapeln ungeöffnet horizontal akklimatisiert

Unterboden

[4/5] Bereiten Sie den Untergrund gem. VOB Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN18365 vor. Der Untergrund muss den anerkannten geltenden Regeln des Fachs und entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft trocken, eben, sauber, tragfähig sein. **Bei Calciumsulfatheizestrichen (CA) darf ein Restfeuchtwert von 0,3%CM (abweichende Angabe zur DIN 18560) nicht überschritten werden.**

Die maximale Höhentoleranz von 3 mm pro Laufmeter darf gemäß DIN18202 „Toleranzen im Hochbau“ Tabelle 3 Zeile 4, nicht überschritten werden. Textile Bodenbeläge müssen grundsätzlich entfernt werden! Fußbodenheizung: nur Warmwasser Fußbodenheizungen mit einer Oberflächentemperatur von max. 27°C. Untergründe, bei denen eine dauerhafte Trockenheit nicht gewährleistet werden kann, sind mit einer mind. 0,2 mm starken PE-Folie (Dampfbremse), die überlappend und wannenartig ausgelegt wird, vor aufsteigender Feuchtigkeit zu schützen. Verwenden Sie zur Stabilisierung des Paneelsystems eine geeignete Unterlagsmatte. **Wir empfehlen aus gewährleistungstechnischen Gründen die Verwendung der Unterlagsmatte silentCOMFORT von wineo.**

Die Verlegung von wineo 1000 zum Klicken

Verlegen der Elemente i.d.R. parallel zur Hauptlichtquelle. Arbeiten sie stets von links nach rechts mit der Federseite zur Wand. Kopfverbindungen mit Nut u. Feder passgenau übereinander legen und mit weißen Gummihammer verriegeln. Folgereihen an der Längsnut im 30°C Winkel ansetzen und mit leichtem Druck absenken. Mehrere Räume/Flächen in den Türbereichen bzw. Durchgängen trennen (geeignete Profile). Randabstände zu allen festen Gegenständen und Wänden von mind. 5 mm einhalten. Kopfversatz von min. 30 cm. Vorhandene Holztürzargen wenn nötig kürzen.

Wichtige Hinweise zum Abschluss der Verlegung

Entfernen aller Abstandsklötze. Leisten niemals am Boden befestigen. Bewegungsfugen / Rohrdurchführungen etc. mit Profilen / Rosetten oder mit PE-Rundschnur und Fugendichtmasse abdichten.

Reinigung und Pflege

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung nutzen Sie einen PU-Reiniger. Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Lesen Sie hierzu auch unsere ausführliche Reinigungs- und Reinigungsmittelpfehlung unter www.wineo.de

Besonderheiten und Ausnahmesituationen

In Wintergärten bzw. ähnlichen Räumen mit bodentiefen und großflächigen Überkopfverglasungen ist der Einsatz von wineo 1000 aufgrund von extremen Schwankungen des Raumklimas als kritisch zu betrachten und bedarf separater Abstimmung und Freigabe durch die windmüller flooring products WFP GmbH.

Randfugen in Feuchträumen von maximal 10 m², wie z.B. Bad oder Küche können unter dem Einsatz von Füllschnüren mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Feuchtraum-Flächen empfehlen wir, die Fugenbereiche zunächst mit einem Fugendichtband (siehe Zubehör) zu versehen und anschließend mit Silikonmasse zu verfüllen.

Um Materialveränderungen/Schäden vorzubeugen ist bei der Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen und ein Randabstand von 10 mm (ggf. Verwendung von Abschlussprofil PS400PEP) einzuhalten.

Eingefärbte Räder und Rollen auf Kautschukbasis (z.B. Autoreifen, luftbereifte Transportgeräte) können bei direktem Kontakt mit Polyurethan-Oberflächen irreversible Farbveränderungen durch Wechselwirkungen verursachen.

Bei Einrichtungsgegenständen mit hoher statischer Drucklast muss entsprechend des Gewichts für eine ausreichende Lastverteilung (z.B. Lastverteilerplatten) gesorgt werden. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Festeingebaute Einrichtungsgegenstände (z.B. Küchenzeilen) sind nach Möglichkeit zu entkoppeln/auszusparen um die temperaturbedingte Dimensionsveränderung des Belages zu gewährleisten und Stauchungen der Paneele zu vermeiden.

Bitte beachten Sie unsere ausführliche Verlegeanleitung auf unserer Webseite unter: www.wineo.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline unter: 0049-5237-609-0